Sonderausstellungen

Sagmeister & Walsh: Beauty
9. April bis 16. Oktober

Was uns wichtig ist!
Herausforderung Kulturerbe
3. Dezember bis März 2023

Auf eigene Gefahr.
Vom riskanten Wunsch nach Sicherheit
bis Frühjahr 2023

Kernausstellungen

buchstäblich vorarlberg
Einblicke in die Sammlung

Weltstadt oder so?
Brigantium im 1. Jh. n. Chr.

Ausstellungen im Atrium

Heinz Greissing:
Malen am Atlantik – Letzte Bilder
bis 27. Februar

Sagmeister & Walsh: Beauty
9. April bis 16. Oktober

Zur Krippe her kommet
26. November bis 8. Jänner 2023

Ausstellungen außer Haus | Kooperationen

Galerie allerArt, Bludenz
Kunstankäufe des Landes Vorarlberg 2021
29. April bis 12. Juni

Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch
Das Werkraum Depot
Studiensammlung zeitgenössisches Handwerk und Design

Firma Metzler naturhautnah, Egg
Besuch der Hausgeister
Werke aus der Sammlung des vorarlberg museums

Bleiben Sie informiert!

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter **vorarlbergmuseum.at**

Sagmeister & Walsh: Beauty

Sonderausstellung 4. Obergeschoss, Atrium und Galerie 2. Obergeschoss | 9. April bis 16. Oktober

Mit ihrem Ausstellungsprojekt *Beauty* liefern der in New York lebende Vorarlberger Grafiker Stefan Sagmeister und die US-amerikanische Grafikdesignerin Jessica Walsh ein eindrucksstarkes multimediales Plädoyer für die Lust am Schönen. Die Ausstellung lotet aus, wovon sich Menschen angezogen fühlen und welche positiven Effekte Schönheit haben kann. Anhand von Beispielen aus den Bereichen Grafik, Produktdesign, Architektur und Stadtplanung demonstrieren Sagmeister & Walsh, dass schöne Objekte, Gebäude und Strategien nicht nur mehr Freude machen, sondern tatsächlich auch besser funktionieren.
Eine Ausstellung des MAK, Wien und des Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main.

Anna Dimitrijeva, Lemonpie, 2016, Ausstellungsansicht, Foto: Markus Tretter – Atelier Haus Rabenhof

Stefan Sagmeister & Jessica Walsh, Portrait, 2013 Foto: © João Madeira

Was uns wichtig ist! Herausforderung Kulturerbe

Sonderausstellung 4. Obergeschoss
3. Dezember bis März 2023

Ob Kunstwerke, Architektur, Brauchtum oder Handwerk – eine Gesellschaft definiert sich nicht zuletzt über ihre kulturelle Vergangenheit. Die Meinungen jedoch, was heute zum Kulturerbe zu zählen ist, gehen weit auseinander. Und sorgen für Streit, wenn man beispielsweise an Denkmale früherer Politiker denkt. Das Kulturerbe ist nicht mehr von der Tradition vorgegeben, es muss immer neu ausgehandelt werden, will es möglichst inklusiv und damit identitätsstiftend sein. Einen Beitrag zu dieser Debatte liefern zahlreiche österreichische Künstler*innen in der Ausstellung
Was uns wichtig ist!
In Zusammenarbeit mit Relevanzen. Verein zur Förderung des Dialogs rund um das Kulturerbe.

Auf eigene Gefahr. Vom riskanten Wunsch nach Sicherheit

Sonderausstellung 3. Obergeschoss
bis Frühjahr 2023

Was macht Ihnen Angst? Wo fühlen Sie sich sicher? Wer oder was beschützt Sie? Die Strategien im Umgang mit Gefahren haben sich im Laufe der Zeit verändert. Unsere Vorfahren begannen, Hänge zu sichern und Flüsse zu verbauen. Sie gründeten Feuerwehren und Versicherungen, die Polizei wachte und wacht über die Einhaltung der Regeln. Mittlerweile scheint die größte Bedrohung für den Menschen der Mensch selbst zu sein: Klimakatastrophen, Kriege, die Pandemie. Sicherheit hat in erster Linie mit Vertrauen zu tun – früher in den lieben Gott, heute in den Staat. Wie sicher fühlen Sie sich? Begeben Sie sich durch diese Ausstellung … Auf eigene Gefahr.
Mit freundlicher Unterstützung der Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G.

Ausstellungsansicht Foto: Petra Rainer

Heinz Greissing: Malen am Atlantik – Letzte Bilder

Ausstellung im Atrium
bis 27. Februar

Das Licht in Südspanien, die Weite der Landschaft und der windgepeitschte Atlantik fesselten den Vorarlberger Künstler Heinz Greissing bis zuletzt. In seiner zweiten Heimat Ronda malte er täglich unter freiem Himmel und fing in den für ihn typischen Streifenbildern die wechselnden Lichtstimmungen, die Bewegungsabläufe von Ebbe und Flut, sogar unterschiedliche Perspektiven auf die Landschaft ein. Verhinderte starker Wind das Malen am Strand, wandte sich der Künstler den Pinien und Schirmföhren der Umgebung zu. Das Meer, die Bäume, letzte Bilder – eine Hommage an den großartigen Maler, der im Jahr 2020 im Alter von 87 Jahren gestorben ist.

Ausstellungsansicht Foto: Petra Rainer

Ausstellungsansicht EM Krippen Tars Murkan, 2020 Foto: Markus Tretter

Zur Krippe her kommet

Ausstellung im Atrium
26. November bis 8. Jänner 2023

Die Sammlung des vorarlberg museums enthält zahlreiche Krippen aus den letzten drei Jahrhunderten. Historische Materialien und traditionelles Kunsthandwerk treffen auf Polystyrol und computerunterstütztes Design. Neben Neuzugängen aus den letzten Jahren werden auch Kostbarkeiten aus dem 19. und 20. Jahrhundert zu sehen sein. Ob aus Holz, Wachs, Papier oder Ton, ob Schneekrippe, Kastenkrippe oder Fatschenkind – die prachtvollen Inszenierungen rund um Christi Geburt bringen Weihnachten ins Museum. Dabei darf ein festlich geschmückter Christbaum nicht fehlen.

vorarlberg museum
Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz, Österreich
T +43 (0)5574 46050
vorarlbergmuseum.at

Hauptsponsor
HYPO VORARLBERG

Kooperationspartner
VVV
Vorarlberg

Ausstellungsansicht Foto: Mira Kumanovic

buchstäblich vorarlberg

Einblicke in die Sammlung
Dauerausstellung 2. Obergeschoss

Unsere Sammlung umfasst rund 160.000 Objekte aus den Bereichen Archäologie, Kunst, Alltagskultur und Geschichte. Alphabetisch geordnet präsentiert die Ausstellung Bedeutsames und (zumindest auf den ersten Blick) weniger Bedeutsames aus diesem reichen Bestand. Den Anfang machen unter A wie angelicamad Stiche der Künstlerin Angelika Kauffmann. Der Münzschatz von Sonderberg – Z wie zahla – beschließt die Ausstellung. Dazwischen: Schnapsgläser, Selbstporträts von Edmund Kalb, Schwertknäufe, die Nachlässe von Fritz Krcal und Kundeyt Şurdum, Priestergewänder, Herbarien …

Ausstellungsansicht buchstäblich vorarlberg Foto: Markus Tretter

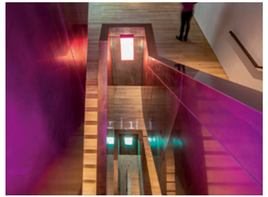
Ausstellungsansicht buchstäblich vorarlberg Foto: Markus Tretter

Weltstadt oder so?

Brigantium im 1. Jh. n. Chr.
Ausstellung 3. Obergeschoss

Ein Forum groß wie ein Fußballfeld, eine Therme, das Handwerks- und Händlerquartier am Bregenzer Tschermakgarten – die öffentlichen und privaten Bauten aus dem Brigantium des 1. Jh. n. Chr. beflügeln die Fantasie. War Bregenz zur Römerzeit eine Stadt? Vieles deutet darauf hin, aber ein eindeutiger Beweis dafür fehlt. Nach der vielgelobten Ausstellung *Römer oder so?* geht es in *Weltstadt oder so?* um das Zusammenleben in Brigantium. Wer nutzte diesen Ort? Wer lebte hier? Gab es eine Verwaltung, ein Steuer- und Sozialwesen? Wie war das wirtschaftliche Leben organisiert und wie das religiöse? Auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und archäologischer Funde lädt die Ausstellung dazu ein, gut informiert über Brigantium, seine Bewohner und Besucher zu spekulieren.

Ausstellungsansicht Foto: Mira Kumanovic



Installationsansicht Foto: Petra Rainer

Farben / Lichter / See

Lichtinstallation von Miriam Prantl im Stiegenhaus

Die Vorarlberger Künstlerin Miriam Prantl schuf für das Stiegenhaus die Lichtinstallation *Farben / Lichter / See* – ein leises Spiel mit Farben, die den Lichtstimmungen am Bodensee nachempfunden sind. In das Treppengeländer ist ein LED-Band eingelassen, dessen aufwärtslaufenden Lichtbewegungen korrespondieren mit der Programmierung von sieben Lichtboxen im Treppenschacht. Entschleunigung, Beruhigung, Kontemplation – die Wirkung der Farben und des Lichts bereiten auf den Ausstellungsbesuch vor.

Holen Sie
sich jetzt unsere
Jahreskarte!
Ab sofort erhältlich
an unserer
Museumskassa.

38 €

31 € ermäßigt – Ermäßigtes Ticket ist gültig für Besucherinnen und Besucher von 20 bis einschließlich 27 Jahren und ab 60 Jahren sowie für Menschen mit Behinderungen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 20.00 Uhr
Montag geschlossen (außer an Feiertagen)

Sommeröffnungszeiten (1. Juli – 31. August):
täglich von 10.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 20.00 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro
Jahreskarte: 38 Euro, ermäßigt 31 Euro
Kombiticket vm und KUB: 17 Euro,
ermäßigt 14 Euro bzw. 12 Euro bis 27 Jahre
Tickets auch online erhältlich

Gruppeneintritt (ab 15 Personen): 7 Euro pro Person
Kinder und Jugendliche bis 19 Jahren haben
freien Eintritt

Führungen buchen unter kulturvermittlung@
vorarlbergmuseum.at bzw. +43 (0)5574 46050 522

Bitte beachten Sie die aktuellen Covid-Maßnahmen!
www.vorarlbergmuseum.at/covid19

Beachten Sie bitte unsere Hausregeln

Mit freundlicher Unterstützung von

interreg
EUROPÄISCHE UNION
Bundesministerium
Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

vorarlberg
museum

2022
Ausstellungsprogramm